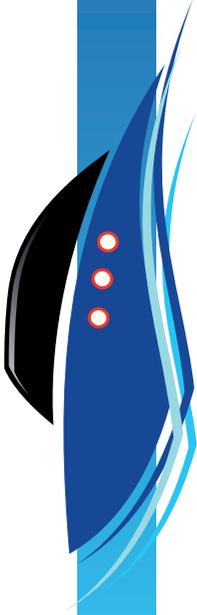


# WASSERSPORTCLUB MÖHLIN

CLUBHEFT



2. AUSGABE – 2021



# BOWA

Reparaturen und Wartung

- Bootreparaturen - Service und Wartung
- Autoreparaturen - Service und Wartung
- Oldtimer-Restauration
- Winter- und Sommerlager
- Bootsverkauf- Neu und Occassionen
- Reparaturen aller Bootsmotoren
- Transporte

**Herwig Bode**

Postfach 46  
4313 Möhlin

Mobile 079 693 97 30  
boote.bowa@bluewin.ch



Offizielle Vertretung von Yamaha Motoren.

[www.bowa.ch](http://www.bowa.ch)

# Inhalt

---

Wichtige Telefonnummern	2
Jahresprogramm 2021	3
Protokoll der Generalversammlung 2019	4
Im Gedenken	5
Info an unsere Mitglieder am 2. Mai 2020	7
Coronavirus und seine Auswirkung auf unser Vereinsleben	9
Reisebericht von Bruno und Ruth Schneider	13
Bootsreise von Axel Maus im August 2020	22
Rückblick von Paul Unold	24
Jahresbericht des Präsidenten – Vereinsjahr 2020	27
Vorstand des WSCM	29
Homepage und Mitgliederbereich	31
Ein herrlicher Sommer lädt zum Baden ein	32
Reglement Hafenkneipe	33
Ehren- und Aktivmitglieder des WSCM	35
Fan-Artikel	37
Inserenten – Impressum	39

Liebe Kameradinnen und Kameraden

Der Vorstand freut sich ganz besonders, Euch die zweite Ausgabe unseres Clubhefts zu präsentieren. Unsere erstes Clubheft ist auf gute Resonanz gestossen, so haben wir uns entschlossen, die Auflage zu erweitern und auch unseren Passivmitgliedern eine Ausgabe zukommen zu lassen.

Für die interessanten Beiträge und die tollen Fotos, ohne die unser Clubheft nur halb so interessant wäre, danken wir ganz herzlich.

Beim Lesen dieser Ausgabe wünschen wir Euch viel Freude und für die neue Saison stets eine Handbreite Wasser unterm Kiel.

Roland Mangold

Webmaster und Kommunikation WSCM

# Wichtige Telefonnummern

---

Erhard Studer, Präsident WSCM	079 334 28 48
Bowa, Herwig Bode	061 853 86 36 / 079 693 97 30
Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt	061 855 93 20
Rega-Rettungsflugwacht	1414
Regionalspital Rheinfelden	061 835 66 66
Wasserfahrverein Ryburg-Möhlin	079 372 50 58
Schiffahrtskontrolle Aarau	062 886 22 40
<b>Polizei-Notruf</b>	<b>117</b>
<b>Feuerwehr-Notruf</b>	<b>118</b>
<b>Sanitäts-Notruf</b>	<b>144</b>



## Flyer zu Top-Preisen

Mit uns kommt Ihre Werbung immer gut an!



Lüdin AG | Digitaldruck  
Schützenstrasse 6 | 4410 Liestal  
Telefon 061 927 27 20 | Fax 061 927 27 24  
digitaldruck@luedin.ch | www.luedin.ch



# Jahresprogramm 2021

---

Liebe Clubmitglieder

Das Corona-Virus und die neue, noch aggressivere Variante SARS-CoV-2, schränkt unser Vereinsleben leider auch in diesem Jahr massiv ein. Wir bedauern dies sehr und haben aus diesem Grund unsere traditionellen Anlässe leider nicht in unser Jahresprogramm aufnehmen können.

Je nach aktueller Lage, werden wir ganz spontan unsere Clubanlässe wieder durchführen. Wir werden Euch auf dem Laufenden halten und auf unserer Webseite die stets neusten Informationen publizieren.

Der Vorstand hofft auf Euer Verständnis.

Generalversammlung 2020	Freitag,	19. März	2021
Generalversammlung 2021	Freitag,	18. März	2022



## Boots- Ausbildung

Telefon 079 333 42 42

[www.unold.ch](http://www.unold.ch)

Die Bootsfahrschule am schönen idyllischen Rhein in Möhlin.

Ich wünsche allen Clubmitgliedern immer eine sehr schöne und erholsame Zeit auf dem schönen Rhein.

# Protokoll der GV 2019

---

## Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung 2019 des WSCM

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind Versammlungen nicht erlaubt und die GV wurde auf schriftlichem Wege durchgeführt.

Die briefliche Absimmungsvorlage wurde Ende März 2020 an unsere Aktivmitglieder verschickt. Nach Überarbeitung der Rückmeldungen wurde das Protokoll erstellt.

### 1. **Teilnahme**

Es haben 43 Aktive an der Abstimmung teilgenommen.  
Das absolute Mehr beträgt 22

### 2. **Durchführung**

Mit der schriftlichen Durchführung sind 36 einverstanden und 7 sind dagegen. Somit ist die ausserordentliche Durchführung genehmigt.

### 3. **Protokoll der GV 2018**

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen

### 4. **Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme angenommen.

### 5. **Jahresrechnung 2019**

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme angenommen.

### 6. **Revisorenbericht 2019**

Der Revisorenbericht wird ohne Gegenstimme angenommen und dem Kassier wird Decharge erteilt.

### 7. **Budget 2020**

Das Budget wird mit 34 zu 3 Stimmen angenommen.

### 8. **Jahresprogramm 2020**

Das Jahresprogramm wird ohne Gegenstimme angenommen.

### 9. **Mutationen**

Austritt: Sonja Wüst

Aktueller Mitgliederbestand am 20. März 2020 (Datum der GV)

8 Ehrenmitglieder, 55 Aktivmitglieder und 136 Passivmitglieder.

# Protokoll der GV 2019

---

## 10. Wahlen

Es sind keine Vorschläge für einen neuen Hüttenwart und einen Ersatzrevisor eingegangen. Anmerkung: Peter Durst hat als Revisor demissioniert, somit wird auch ein neuer Revisor gesucht.

## 11. Clubreise des WSCM

Zur Clubreise konnte kein Beschluss gefasst werden.  
Die Tendenz ist eher nein.

Der Aktuar: Martin Moser

Der Präsident: Eri Studer

## Im Gedenken

---



Liebe Clubmitglieder

In den vergangenen zwei Jahren sind Vereinsmitglieder für immer von uns gegangen. Die Verstorbenen waren an unseren Vereinsnähen gern gesehene Gäste. Bei Ihren Freunden hinterlassen sie eine grosse Lücke. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten und sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Bernhard Schmid	Möhlin	Passivmitglied	†	2020
Rita Mathys	Basel	Aktivmitglied	†	21. 03. 2020
Roland Meisel	Bad-Säckingen	Passivmitglied	†	2019
Dr. Eduard Muggler	Magden	Passivmitglied	†	2019

# W

**WAGNER**  
**HAUSHALTGERÄTE**



### **REPARIEREN STATT AUSTAUSCHEN**

Hohe Reparaturquote.  
Nachhaltig. Günstig. Effizient.



### **ALLE MARKEN**

Wir verkaufen und reparieren Geräte  
aller namhaften Hersteller



### **PROMPT**

Rasche Reaktionszeit  
dank eigenem grossen  
Lager.

## **DEFEKTES HAUSHALT- GERÄT?**

Wir zählen zu den führenden  
Spezialisten im Bereich Reparatur-  
und Austauschservice für  
Haushaltgeräte

[www.wagnerhaushalt.ch](http://www.wagnerhaushalt.ch)  
[info@wagnerhaushalt.ch](mailto:info@wagnerhaushalt.ch)

061 821 11 12

Schlossstrasse 21  
4133 Pratteln

# Info an unsere Mitglieder am 2. Mai 2020

---

Liebe Clubmitglieder

Der Bundesrat hat am 29. April die Massnahmen gegen das Corona gelockert. Ab dem 11. Mai dürfen Restaurants wieder öffnen, insofern die folgenden Bedingungen eingehalten werden können:

- Die einzelnen Gästegruppen bestehen aus maximal 4 Personen oder Familien mit Kindern.
- An einem Tisch befinden sich maximal 4 Personen.
- Von Tisch zu Tisch ist ein Abstand von 2 Metern einzuhalten.
- Die Konsumation erfolgt ausschliesslich sitzend.
- Ein Schutzkonzept liegt vor und kann eingehalten werden.

Auch unsere Hafenkneipe kann unter diesen Bedingungen geöffnet werden. Voraussetzung dafür ist eine gründliche Reinigung unserer Clubbeiz, die wir für den Samstag, 9. Mai vorgesehen haben.

Wir laden Dich deshalb herzlich ein, an diesem Arbeitssamstag mit anzupacken, um unser Lokal auf Vordermann zu bringen. Um die Anzahl der Helfer im Rahmen der Richtlinien zu halten, bitten wir Dich, mit unserem Präsidenten Eri Studer Kontakt aufzunehmen. Tel. 079 334 28 48 oder Mail: [eri.studer4@bluewin.ch](mailto:eri.studer4@bluewin.ch)



## **Mitteilung unseres Präsidenten am Tag danach, betreffs Reinigung**

Am 9. Mai sollte unsere Hafenkneipe gereinigt werden, nach unserem Aufruf an sämtliche Aktivmitglieder war am 9. Mai leider nur unser Ehrenmitglied Rolf Böhni vor Ort. Somit bleibt die Hafenkneipe bis auf Weiteres geschlossen.

Die Reinigung wird fremd weitergegeben. Der Vorstand ist nicht gewillt, ohne Hilfe der Aktivmitglieder die Reinigung zu machen.

Präsident Eri Studer



C

COIFFEUR  
CARMEN

DAMEN UND HERREN

CARMEN ROBERTO  
GÜTERSTRASSE 277

061 331 52 26  
4053 BASEL

DIENSTAG – FREITAG  
SAMSTAG

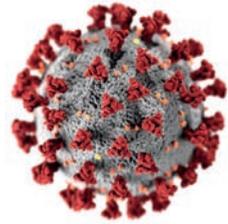
09.00 – 18:30  
09.00 – 14:00

[WWW.COIFFEURCARMEN.CH](http://WWW.COIFFEURCARMEN.CH)

# Coronavirus

---

Die ausserordentliche Lage, aufgrund des Coronavirus, hat auch unser Vereinsleben in diesem Jahr sehr stark beeinträchtigt. Aus diesem Grund hat der Vorstand des WSCM beschlossen, die ordentliche Generalversammlung 2019 in schriftlicher Form durchzuführen. Diese ausserordentliche Massnahme ist bei der Mehrheit unserer Aktiven auf gute Resonanz gestossen, an dieser Stelle unser herzliches Dankeschön für Euer Verständnis.



Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unsere Hafenkneipe bis mindestens am 19. April 2020 geschlossen bleibt, dies auf Anordnung des Bundesrates. Die Folge dieser Massnahme war leider auch dass die Reinigungsarbeiten unserer Hafenkneipe bis auf Weiteres verschoben werden mussten. Es macht kaum Sinn, die Reinigung durchzuführen, bevor ein positiver Entscheid des Bundesrates zur Wiedereröffnung vorliegt.

## **Nachstehend die für uns wichtigsten Eckdaten des Bundesrates:**

**06.03.2020** – Angesichts der weiteren Ausbreitung des Coronavirus hat der Bundesrat an seiner Sitzung vom 6. März die Strategie angepasst und den Schutz besonders gefährdeter Personen ins Zentrum gerückt. Das Bundesamt für Gesundheit hat zu diesem Zweck Empfehlungen für die Arbeitswelt erlassen, die der Bund umsetzen wird.

**13.03.2020** – Um die Ausbreitung des Coronavirus in der Schweiz einzudämmen und um die Bevölkerung und die Gesundheitsversorgung zu schützen, hat der Bundesrat an seiner Sitzung vom 13. März 2020 weitere Massnahmen beschlossen: Er verbietet ab sofort und bis Ende April Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen. In Restaurants, Bars und Diskotheken dürfen sich maximal 50 Personen aufhalten. Damit kann das gegenseitige Abstandhalten einfacher eingehalten werden.

**16.03.2020** – Der Bundesrat hat heute, 16. März 2020, in einer ausserordentlichen Sitzung die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung weiter verschärft. Er stuft die Situation in der Schweiz neu als «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemienengesetz ein. Alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe werden bis am 19. April 2020 geschlossen. Ausgenommen sind unter anderem Lebensmittelläden und die Gesundheitseinrichtungen.

**20.03.2020** – Der Bundesrat verstärkt die Massnahmen zum Abstandhalten, um eine Überlastung der Spitäler mit schweren Fällen von Coronavirus-Erkrankungen zu verhindern. An seiner Sitzung vom 20. März 2020 hat er beschlossen, Ansammlungen von mehr als fünf Personen zu verbieten. Wer sich nicht daran hält, muss mit einer Ordnungsbusse rechnen. Die Arbeitgeber im Baugewerbe und in der Industrie werden zudem verpflichtet, die Empfehlungen des Bundes zur Hygiene und zum Abstandhalten einzuhalten. Betriebe, die sich nicht daran halten, sollen geschlossen werden.

**23.04.2020** – Ab dem 27. April 2020 können erste Einrichtungen, wie medizinische Praxen, Coiffeur-, Massage- und Kosmetikstudios ihren Betrieb wieder aufnehmen. Später werden Sportanlagen, Schulhäuser und andere Institutionen folgen.

Schutzmasken sind derzeit ein rares Gut. Um die Schweiz in der Corona-Krise mit effizientem Schutzmaterial auszurüsten, arbeiten Empa-Forschende gemeinsam mit einem landesweiten Team aus Forschung, Gesundheitswesen und Industrie am Projekt «ReMask». Neue Maskentypen sowie Technologien zur Wiederverwendung von vorhandenem Schutzmaterial werden entwickelt – für jetzt, aber auch für künftige Pandemien.

Der Bundesrat lockert in den nächsten Wochen schrittweise die Massnahmen zum Schutz vor dem neuen Coronavirus. Er sieht dazu keine allgemeine Maskentragpflicht vor. Abstand halten und Händewaschen bleiben die wirkungsvollsten Schutzmassnahmen. Die Branchen und Betriebe sind verpflichtet, die Lockerung mit Schutzkonzepten zu begleiten. Darin können sie die Nutzung von Masken vorsehen. Der Bund liefert ab nächster Woche während zwei Wochen täglich eine Million Hygienemasken an führende Detailhändler, um die Versorgung mit Masken zu unterstützen.

**29.04.2020** – Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 29. April 2020 entschieden, die Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus weiter zu lockern. Ab Montag, 11. Mai 2020, können Läden, Restaurants, Märkte, Museen und Bibliotheken wieder öffnen. In den Primar- und Sekundarschulen darf der Unterricht wieder vor Ort stattfinden und im Breiten- und Spitzensport sind wieder Trainings möglich. Das Fahrplanangebot im öffentlichen Verkehr wird deutlich erhöht. Die Lockerungen werden durch Schutzkonzepte begleitet. Das Abstandhalten und die Hygienemassnahmen müssen nach wie vor eingehalten werden.

**22.06.2020** – Treffen von mehr als 30 Personen im öffentlichen Raum sind erlaubt. Der empfohlene Mindestabstand zwischen zwei Personen wird von 2 auf 1,5 Meter reduziert. Veranstaltungen mit bis 1000 Personen sind erlaubt. Bei mehr als 300 Personen braucht es jedoch Unterteilungen in Sektoren von maximal 300 Personen. Konsumationen in Restaurants, Bars und Clubs müssen nicht mehr sitzend erfolgen. Zudem sind die Sperrstunden aufgehoben. Wettkämpfe in Sportarten mit engem Körperkontakt dürfen stattfinden. Die Bestimmungen zum Schutz von besonders gefährdeten Personen sind aufgehoben. Die Homeoffice-Empfehlung ist aufgehoben

**30.06.2020** – "CORONA 20": Armee-Einsatz offiziell beendet. Der vom Bundesrat angeordnete Assistenzdienst-Einsatz der Schweizer Armee im Rahmen der Corona-Pandemie endet heute Dienstag, 30. Juni 2020, nach 107 Tagen. Die letzten noch im Einsatz stehenden Angehörigen der Armee (AdA) werden heute von ihren Aufgaben entbunden und entlassen.

**01.07.2020** – Der Bundesrat beschliesst Quarantäne für Einreisende aus Risikogebieten, Aufhebung gewisser Einreisebeschränkungen ab dem 20. Juli, um eine erneute Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern. Angesichts des zunehmenden Reiseverkehrs und der seit Mitte Juni ansteigenden Zahl der Neuinfektionen hat er entschieden, für den öffentlichen Verkehr ab Montag, 6. Juli schweizweit eine Maskenpflicht einzuführen. Veranstaltungen mit mehr als 1000 Personen bleiben bis mindestens Ende August verboten.



Aufgrund der Lockerungen von Ende Juni 2020 haben wir anlässlich unserer Vorstandssitzung beschlossen, unser traditionelles Sommernachtsfest durchzuführen. Leider aber hat die Zahl der positiv getesteten Fälle Anfang Juli doch wieder stark zugenommen, so dass eine Durchführung unseres Sommernachtsfest nicht zu verantworten ist. Unser Sommernachtsfest wurde demzufolge am 6. Juli definitiv abgesagt.

**02.09.2020** – Grossveranstaltungen dürfen ab dem 1. Oktober 2020 wieder durchgeführt werden, wenn sie eine Bewilligung des Kantons haben. Der Bundesrat hat nach Rücksprache mit den Kantonen und Verbänden Bewilligungsvoraussetzungen festgelegt. Für jede Veranstaltung mit über 1000 Personen muss ein Schutzkonzept vorgelegt werden. Dabei sind strenge Vorgaben zu beachten. So gilt mit wenigen Ausnahmen eine Sitzplatzpflicht, und Personenströme müssen klar geregelt werden. Für Spiele der nationalen Eishockey- und Fussballligen gelten zudem Maskenpflicht und Kapazitätsbegrenzungen. Die Kantone können Bewilligungen widerrufen, wenn die epidemiologische Entwicklung sich verschlechtert.

**08.09. 2020** – Die Forschung in Zeiten von COVID-19 und deren Ergebnisse sind entscheidend für die Corona-Impfstrategie. Weltweit werden Anstrengungen unternommen, das Coronavirus SARS-CoV-2 zu bekämpfen. Impfstoffe und schützende Masken sind dabei von zentraler Bedeutung. Empa-Forscher Peter Wick, Leiter des Particles-Biology Interactions-Labors in St. Gallen, äussert sich im Interview zu Antikörperstudien, die für die Entwicklung eines COVID-19-Impfstoffs entscheidend sind und die nächste Generation von textilen Schutzmaterialien, die Coronaviren inaktivieren oder gar abtöten.

**16.09.2020** – Die allgemeine Lage was das Coronavirus betrifft hat sich leider wieder deutlich verschlechtert. Die Zahl der positiv getesteten Fälle hat wieder stark zugenommen, so dass auch eine Durchführung unserer Abschieffete vom 10. Oktober 2020 nicht zu verantworten ist. Unter diesen Umständen haben wir an unserer Vorstandssitzung beschlossen, unsere Abschieffete abzusagen. Kleinere Anlässe, dürfen nach wie vor unter Einhaltung der aktuellen Weisungen des BAG durchgeführt werden.

**19.10.2020** – In allen öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Innenräumen gilt Maskenpflicht. Dies umfasst beispielsweise Geschäfte, Banken, Kinos und Restaurants.

**29.10.2020** – Maskenpflicht gilt schweizweit zusätzlich: In den Aussenbereichen von Einrichtungen und Betrieben wie zum Beispiel Läden, Veranstaltungsorte, Restaurants und Bars oder Wochen- und Weihnachtsmärkte. In belebten Fussgängerbereichen und überall dort, wo der erforderliche Abstand im öffentlichen Raum nicht eingehalten werden kann. In Schulen ab der Sekundarstufe II. Am Arbeitsplatz, es sei denn der Abstand zwischen den Arbeitsplätzen kann eingehalten werden (z.B. Einzelbüros) oder es sprechen Sicherheitsgründe dagegen. Der Betrieb von Diskotheken und Tanzlokalen sowie die Durchführung



von Tanzveranstaltungen ist verboten. Die Gästegruppe darf höchstens 4 Personen pro Tisch betragen. Davon ausgenommen sind Eltern mit Kindern. Es gilt eine Sperrstunde von 23.00 Uhr bis 06.00 Uhr.

Weiterhin gilt: Speisen und Getränke dürfen nur sitzend konsumiert werden. An privaten Veranstaltungen im Freundes- und Familienkreis (die nicht an öffentlich zugänglichen Orten stattfinden, z.B. zuhause) dürfen höchstens 10 Personen teilnehmen. Es ist verboten, Veranstaltungen mit mehr als 50 Teilnehmenden durchzuführen. Das betrifft alle sportlichen, kulturellen und anderen Veranstaltungen, ausgenommen sind Parlaments- und Gemeindeversammlungen. Weiterhin möglich sind auch politische Demonstrationen sowie Unterschriftensammlungen für Referenden und Initiativen – wie bisher mit den nötigen Schutzvorkehrungen.

Sportliche und kulturelle Freizeitaktivitäten sind in Innenräumen mit bis zu 15 Personen erlaubt, wenn sowohl genügend Abstand eingehalten werden kann als auch Masken getragen werden. Von einer Maske kann abgesehen werden, wenn grosszügige Raumverhältnisse vorherrschen, etwa in Tennishallen oder grossen Sälen. Im Freien muss nur der Abstand eingehalten werden. Kontaktsport ist verboten. Von den Regeln ausgenommen sind Kinder unter 16 Jahren. Im professionellen Bereich von Sport und Kultur sind Trainings und Wettkämpfe sowie Proben und Auftritte zulässig. Da beim Singen besonders viele Tröpfchen ausgestossen werden sind Anlässe von Laien-Chören verboten, professionellen Chören ist das Proben erlaubt.

**18.12.2020** – Bundesrat verschärft nationale Massnahmen und schliesst Restaurants sowie Kultur-, Freizeit- und Sportbetriebe. Die epidemiologische Lage ist besorgniserregend. Die Zahl der Ansteckungen ist sehr hoch und steigt wieder an. Die Spitäler und das Gesundheitspersonal sind seit Wochen sehr stark belastet und die Festtage erhöhen das Risiko eines beschleunigten Anstiegs. Der Bundesrat hat deshalb an seiner Sitzung vom 18. Dezember 2020 nach Konsultation der Kantone die nationalen Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus noch einmal verstärkt. Ziel ist, die Zahl der Kontakte stark zu reduzieren. Ab Dienstag, 22. Dezember, sind Restaurants sowie Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen geschlossen. Der Bundesrat hat zudem den Einsatz von Schnelltests erweitert, um noch breiter testen zu können.

**19.12.2020** – Swissmedic hat den ersten Covid-19-Impfstoff für den Schweizer Markt zugelassen. Die Schweiz wird am 23. Dezember mit der Impfung von Risikogruppen starten.

**13.01.2021** – Die Ansteckungszahlen stagnieren auf sehr hohem Niveau und mit den neuen, viel ansteckenderen Virusvarianten droht ein rascher Wiederanstieg. Der Bundesrat hat angesichts der angespannten epidemiologischen Lage weitere Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus beschlossen. Er hat zum einen die im Dezember beschlossenen Massnahmen um fünf Wochen verlängert: Restaurants, Kulturbetriebe, Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen bleiben bis Ende Februar geschlossen. Zum anderen hat er neue Massnahmen beschlossen, um die Kontakte drastisch zu reduzieren: Neu gilt ab Montag, 18. Januar eine Home-Office-Pflicht, Läden für Güter des nicht-täglichen Bedarfs werden geschlossen, private Veranstaltungen und Menschenansammlungen werden weiter eingeschränkt und der Schutz von besonders gefährdeten Personen am Arbeitsplatz wird verstärkt.

Es ist zu hoffen, dass wir zumindest die zweite Jahreshälfte des neuen Jahres 2021 unter normalen Bedingungen erleben und auch geniessen dürfen.

# Reisebericht von Bruno und Ruth Schneider

---

## Bootsreise vom 6. Juni bis 20. Juli 2019

Boot : „ERILU“, Pedro 33 10 m x 3,30 m

Crew: Bruno und Ruth Schneider

Route: Rhein-Marne Kanal - Canal lateral à la Marne,  
Marne - Seine - Canal du Loing - Canal de Briare,  
Canal lateral à la Loire - Canal du Centre - Saone,  
Rhein-Rhone Kanal - Rhein.

Distanz: 1510 Km                      Motor-Std: 202

Schleusen: 460                        Dauer: 7 Wochen



**6. Juni 19** – Um 8.30 Uhr fahren wir in Kehl los, damit wir um 9.00 Uhr in der Schleuse Nord nach Strassburg schleusen können. Vor uns fährt die Kiespeniche „Vogel Gryff“ ein, aber in der Schleuse winkt uns der freundliche Schiffsführer wir sollen überhohlen. Wird verdankt mit einer Flasche Wein und einer Schoggi. Erster Halt Waltenheim. Zum Znacht Gordon Bleu mit Pommes und Salat im Restaurant Anker.

**7. Juni 19** – Um 8.00 Uhr geht's weiter. Alles läuft super. In Saverne können wir direkt in die Schleuse 30-31 einfahren. Bis Lützelburg fahren wir mit „Peter“ aus Lahr. Weiter

geht's bis zum Schrägaufzug, wo uns ein Franzose mit einem Mietboot die Vorfahrt in die Wanne nehmen will, aber er wird vom Schleusenpersonal aufgehalten und zurückgeschickt. Danach durch die beiden Tunnels nach Niderviller wo wir im Hafen Altmühl übernachten.

**8. Juni 19** – Abfahrt um 9.00 Uhr. Alles bestens bis zur Schachtschleuse, sie fährt gerade in die Tiefe, dann ist eine Peniche an der Reihe und nach zwei Stunden sind wir dran. Durch die lange Wartezeit ist der Hafen von Parroy besetzt und wir übernachten etwas unterhalb im Kraut.

**9. Juni 19** – (Pfingsten) Abfahrt 9.00 Uhr nach Nancy. Alles geht gut. In Nancy ist Wasserfest. Viele leere Bootsplätze. Ein Boot fällt besonders auf, einer machte den Clown. Später machten wir einen Spaziergang zum Stanislas Platz und in den Park mit dem Rosengarten.

**10. Juni 19** – Start um 9.00 Uhr wir warten auf das öffnen der Brücken. Weiterfahrt nach Toul, wo wir um 14.45 Uhr mit den ersten Regentropfen das Boot festmachen und dann schüttet es wie aus Kübeln.

**11. Juni 19** – Es regnet immer noch. Gut haben wie einen Ruhetag eingeplant. Einkauf bei Lidl.

**12. Juni 19** – Um 9.00 Uhr, mit den letzten Regentropfen, geht die Fahrt weiter und schon bald scheint die Sonne. Ohne Probleme erreichen wir Void, wo wir auf Urs Roth aus Maisprach treffen.



**13. Juni 19** – Als wir um 9.00 Uhr losbinden fahren gerade 2 Boote vorbei, also lassen wir ihnen eine halbe Stunde Vorsprung. Aber an der ersten Schleuse ist der Vorsprung weg. Die waschen doch tatsächlich ihre Boote in der Schleuse. Erst auf unser Hornen machen sie die Schleuse frei und fahren weiter. So müssen wir vor dem 4.8 Km langen Tunnel wieder warten weil nur zwei Boote miteinander durchgelassen werden. Also holt uns Urs wieder ein. Nach dem Tunnel legen wir beide an und verbringen bei einigen Bieren den Abend zusammen.

**14. Juni 19** – Um 9.00 Uhr geht's weiter. Oh je, die erste Schleuse geht schon nicht.

Also Telefon. Ab Schleuse 7 immer wieder Pannen weil der ganze Kanal voller Kraut ist. Zu allem Überdross um 12 Uhr zieht noch eine Französin an der roten Stange um gemütlich zu Mittag zu essen. Bis ein Uhr kommt ja eh keiner vom VNF. Endlich um 15.45 Uhr kommen wir in Ligny en Barrois an. Bruno holt Diesel und füllt den Tank und anschliessend zum Aldi einkaufen. Mir geht es nicht so gut und ich verziehe mich ins Bett.



**15. Juni 19** – 9.00 Uhr Abfahrt. Es ist ein mühsames Weiterkommen, von 8 Schleusen haben 5 doppelrot. Zum Glück sind keine Boote unterwegs und wir haben vom VNF Privatbegleitung, was mit Schoggi, Cola und Bier belohnt wird.

**16. Juni 19** – Bar le Duc Stadtbesichtigung und Ruhetag. Da Sonntag ist, sind viele komische Gestalten unterwegs.

**17. Juni 19** – Um 8.30 Uhr geht es weiter. 24 Schleusen und 30 Km, in Pragny sur Saulx machen wir an einer sehr schönen, neuen und ruhigen Hafenanlage fest. Auch die zwei Kanufahrer die wir in Bar le Duc gesehen haben kommen noch an, die wollen ja auch nach Paris.



**18. Juni 19** – Abfahrt 9.00 Uhr . Alles bestens bis Vitry le Francoise. Ankunft 12.30 Uhr im engen Hafen. Am Nachmittag Stadtbesichtigung aber es ist viel zu heiss, also ab aufs Boot zum Mittagsschlaf.

**19. Juni 19** – Heute fahren wir schon um 8.00 Uhr weg. Alles gut. Auf dem Kanal lateral a la Marne herrscht reger Penichenverkehr. Schon um 13.15 Uhr legen wir im schönen Hafen von Chalon en Champagne an. Sehr schöner Park und prächtige Cathedrale St-Etienne.

**20. Juni 19** – Um 8.15 Uhr fahren wir los. Nach 4 Schleusen in Bisseuil stehen wir vor der Hebebrücke. Natürlich funktioniert sie nicht. Der freundliche Strassenarbeiter erklärt uns, dass die Automatik defekt ist und kein Geld für die Reparatur vorhanden sei. Er zeigt uns das Telefon um den VNF anzufordern der 20 Minuten später kommt. Weiter geht es nach Ay zum Tanken. Nach zwei Schleusen fahren wir auf die Marne und legen in Cumieres an. Mit Strom und Wasser, alles gratis.



**21. Juni 19** – Abfahrt 8.15 Uhr. Auf der Marne kommen wir gut voran und wollen in Chateau Therry anlegen. Im Hafen ist ein grosses Fest mit vielen Bahnen. Für uns Rentner viel zu laut, also beschliessen wir nach Charly sur Marne zu fahren. Ruhige Anlege vor der Schleuse und schöner Super U in der Nähe zum Einkaufen.

**22. Juni 19** – Um 8.45 Uhr fahren wir weiter und legen um 12.15 Uhr an einem kleinen Steg für zwei Boote in St-Jean-les-Deux-Jumeaux hinter einem Franzosen an. Es ist sehr heiss.

**23. Juni 19** – Wir legen ab, aber schon an der ersten Schleuse ist Ende. Auf der ganzen Marne ist Festival. Die Schleusenwärterin rät uns nicht weiter zu fahren, da alle Plätze bis Paris belegt seien. Also kehren wir um zu unserem Anlegeplatz und haben einen Ruhetag. Wir benutzen ihn zum Baden und Faulenzen.

**24. Juni 19** – Heute geht es weiter. Die Marne ist nicht gerade etwas fürs Auge, beide Seiten dicht bewaldet. So kommen wir um 12.00 Uhr in Meaux an, sehen uns um und beschliessen, weiter zu fahren. Wir legen um 14.45 Uhr in Lagny sur Marne an. Sehr schön mit Strom und Wasser und alles kostenlos.

**25. Juni 19** – Um 8.15 Uhr geht's wieder los. Nach der ersten Schleuse verlassen wir die Marne und fahren im Kanal weiter, nicht sehr sehenswert und ziemlich eng. Wir sind froh, dass wir nicht mit einem Frachtschiff kreuzen müssen. In Nogent sur Marne gibt es eine Tankstelle am Wasser wo wir unseren Dieseltank auffüllen können ohne Kanister zu schleppen. Nach einem Tunnel und einer Grossschleuse sind wir auf der Seine. Der Kapitän bog falsch ab „ha ha“ . Er wollte nicht nach Paris in den Hafen Arsenal fahren, es sei ihm viel zu heiss. Ich bin sehr enttäuscht und wir haben den ganzen Abend Sendepause. Um 16.15 Uhr fahren wir in den Hafen Cerises ein. Der teuerste Hafen auf der ganzen Reise, 25 Euro.

**26. Juni 19** – Wir begraben unseren Streit und fahren um 8.30 Uhr los, die Seine hoch. Nach der Schleuse La Cave in den kleinen Hafen Chartrettes, vor uns ein Ehepaar mit Boot aus Lichtenstein. Eigentlich wollten wir in Melun anlegen, der Strom war aber nicht eingeschaltet und bei dieser Hitze ist Strom kein Luxus. Gegen Abend gehen wir noch zum Carrefour einkaufen. Schöner Spaziergang durch den Wald der Seine entlang. Es klappt sehr gut mit den Seine-Schleusen, sie werden sofort nach dem Anmelden mit Funk bereit gemacht.

**27. Juni 19** – Heute fahren wir erst um 10.15 Uhr los. Sind es doch nur 9 Km bis Valvins zum Hafen Fontainebleau. Hier wollen wir das Schloss Fontainebleau besichtigen. Es ist sehr heiss, aber wir machen uns trotzdem mit den Velos auf den Weg. Leider führt uns das Navi durch die Stadt und ich bin völlig am Ende als wir beim Schloss ankommen. Bruno hat noch einen Sturz. Zum Glück haben wir genug zu Trinken dabei. Auf dem Rückweg geht es gemütlich dem Schlosskanal entlang, über Velowege und durch den Wald, dann ein kühles Bad in der Seine.

**28. Juni 19** – Am Morgen kommt die Meldung, unsere letzte Seine Schleuse „Champagne“ sei heute wegen Streik geschlossen. Nachdem uns einige Frachtschiffe passiert haben wagen wir es auch. Um 9.15 Uhr fahren wir los und passieren ohne Probleme die Schleuse. Wenig später fahren wir in den Canal du Loing ein. Nach 9 Schleusen legen wir in Souppes sur Loing zum Übernachten an. Bei dieser Hitze gerne mit Strom, aber alle Plätze sind belegt, also etwas weiter vor und halt im Kraut. Mit langem Kabel reicht es auch noch bis zum Stromkasten.

**29. Juni 19** – Weiter geht's auf dem Canal du Loing mit Übergang in den Canal de Briare. Ab Schleuse 36 ist immer ein Schleusenwärter anwesend, da sie mit Kurbeln geöffnet und geschlossen werden. Bruno hilft mit und so erreichen wir den Hafen Montbouy um 16.15 Uhr. Wir sind ganz alleine hier. Strom gibt es nur mit Jeton, also halt kein Strom heute, aber zum Übernachten reicht.

**30. Juni 19** – Um 9.00 Uhr geht's bis Schleuse 19 mit Begleitung weiter. Alles läuft bestens und wir sind schon um 12.45 Uhr in Rogny les 7 Ecluses die alte Schleusentreppe, die wir am Nachmittag besichtigen. Wir melden uns für morgen 9.00 Uhr beim VNF an.

**1. Juli 19** – Um 9.00 Uhr fahren wie vor die Schleuse, aber nichts geht. Also aussteigen und telefonieren. Sie haben uns vergessen. Nachher läuft alles bis 12.00 Uhr, dann eine Stunde Mittagspause. Um 14.00 Uhr sind wir in Briare wo es uns nicht gefällt, da wir leider nicht in den Stadthafen gefahren sind, also weiter über die 662 m lange Kanalbrücke bis Châtillon sur Loire. Ein schöner Hafen und Dorf.



**2. Juli 19** – Wieder geht es weiter ohne grosse Probleme. In St. Satur legen wir zu Tanken und Einkaufen an. Nachher fahren wir weiter bis Menetreol wo wir Übernachten. Den Schlüssel zum Stromkasten gibt's im nahen Restaurant.

**3. Juli 19** – Start um 9.00 Uhr. Die Schleusen am Kanal de Loire sind alle bedient, daher gibt es keine Probleme, aber es hat viele Mietboote unterwegs, gute und schlechte Fahrer. In Marseilles legen wir an. Da unser Nachbar am Renovieren seines Bootes ist und sein Kompressor sehr laut ist, beschliessen wir einen Spaziergang an die Loire zu machen, die in unmittelbarer Nähe vorbei fliesst.

**4. Juli 19** – Schon um 8.00 Uhr legen wir wieder ab, da wir 9 Km keine Schleuse haben. Die erste Schleuse passieren wir um 9.00 Uhr, dann folgt die hohe Doppelschleuse, mit 9,20 m die höchste Schleuse des Tages. Um 16.30 Uhr legen wir im Hafen von Decize an, den man durch eine Abwärts-Schleuse erreicht. Nach dem Nachtessen machten wir noch eine Stadtbesichtigung und einen Spaziergang an die Loire. Sehr schön.

**5. Juli 19** – Um 9.00 Uhr legen wir ab und nehmen die Schleuse aus dem Hafen. Alles ist gut, es ist nicht viel los auf dem Kanal und wir legen um 15.15 in Beaulon an. Nach dem Anlegen einem Bier und dem Apéro geniessen wir ein feines Nachtessen und „ein Glas“ Rotwein.

**6. Juli 19** – Vor uns legt noch ein Boot ab und so schleusen wir zu zweit. Nach der zweiten Schleuse zieht ein heftiges Gewitter auf. Nach der Mittagsrast scheint aber wieder die Sonne. Zum letzten Mal über die Loire und um 16.00 Uhr legen wir in Digoin an. Natürlich besichtigen wir die alte Brücke die über die Loire führt noch und auch ein Stadtrundgang wird gemacht. Nach dem Nachtessen gibt es nochmals ein heftiges Gewitter, so dass wir erst nach elf Uhr ins Bett gehen.

**7. Juli 19** – Im Kanalführer steht, dass die Schleusen ab 7.00 Uhr geöffnet seien. Also Abfahrt um 8.00 Uhr. An der ersten Schleuse ist das Signal dunkel. Oh je, sie öffnen erst um 9.00 Uhr. Also warten, dafür geht's nachher zügig voran. In Genelard, eine schöne Anlege, aber alle Plätze besetzt, dann halt weiter nach Montseau les Mines wo wir um 16.15 Uhr nach drei Hebebrücken im schönen Hafen anlegen.



**8. Juli 19** – Nach dem Anziehen neuer Bettwäsche fahren wir um 9.00 Uhr weiter die restlichen neun Schleusen zu Berg. Die Nr. 1 zu Tal ist geschlossen. Nach dem Tel. kommt der VNF, um sie freizuschalten und sagt uns, dass in St. Julien alle Plätze belegt sind, natürlich von KIWIS (Das sind Australier oder Neuseeländer) mit ihren Penichen. Klar kostet ja nichts. Also fahren wir bis Saint Leger sur Dheune. Da sie uns wahrscheinlich vergessen haben, fährt die Frau vom VNF mit dem Auto zu den nächsten fünf Schleusen und öffnet sie, damit wir nur hineinfahren können.



**9. Juli 19** – Wieder ist Start um 9.00 Uhr und wieder ist die Schleuse trotz Anmeldung geschlossen. Nach einer halben Stunde bemüht sich eine junge Dame, sie zu öffnen. Leider hat sie keine Ahnung,

was zu tun ist und so ist es eine mühsame Fahrt. Um 12.00 Uhr sind wir an einer Schleuse, die heilige Zeit der Franzosen, bis 13.00 Uhr da gibt's Mittagessen. Um halb zwei Uhr bemühen sich zwei Mann vom VNF, die Schleuse zu öffnen. Nach langem Palafer kommen wir um zwei Uhr weiter. Später fahren wir auf ein Hotelschiff auf, aber der flotte Schiffsführer lässt uns überholen. Als wir endlich in Fragnes sind, ist an ein Anlegen nicht zu denken, der Wasserstand ist viel zu niedrig. Wir laufen auf Grund und kommen nur mit Mühe wieder frei. Also weiter bis zur hohen Schleuse Nr. 34b in die Saone, wo wir alleine geschleust werden. Wir legen um 18.15 Uhr nach einem langen stressigen Tag in Châlon sur Saone an einem einsamen Platz vor der Brücke an.



**10. Juli 19** – Heute geht's um 8.00 Uhr los. Es weht ein bissiger Nordwind bei schönem Wetter. Wir fahren die Saone hoch und legen um 13.15 Uhr im Hafen von Seurre an. Ein sehr schöner Hafen. Natürlich auch hier eine Besichtigung der Kirche und der Stadt.

**11. Juli 19** – Um 8.30 legen wir ab und haben schon nach 500 m die Schleuse erreicht. Alles bestens. In St-Jean-de-Losne an die Tankstelle und Diesel auffüllen. Wir legen kurz an der Treppe an, da steht schon die Gendarmerie und macht Kontrolle. Wir müssen die Rettungswesten und den Feuerlöscher zeigen, alles i.O. Nach 4 Km. auf der Saone fahren wir in den Rhein-Rhone-Kanal, wo wir an der ersten Schleuse die Fernbedienung für die Schleusen erhalten. Noch sieben Schleusen legen wir um 16.15

Uhr in Dole an. Wir beschliessen, zwei Tage in Dole zu bleiben und dann langsam Richtung Besançon zu fahren, da wie nicht am 14. Juli in Besançon sein möchten.

**12. Juli 19** – Dôle Ruhetag, Einkaufen, Stadtbummel, Faulenzen

**13. Juli 19** – Alles kommt anders. Wir legen um 7.00 Uhr in Dole ab, immer wieder schön die Allee mit ihrem Dunst am Morgen früh. Alles läuft wie am Schnürchen und wir beschliessen kein Halt in Ranchot, so fahren und fahren wir weiter und sind um 16.00 Uhr in Besançon. (wir haben uns doch vorgenommen, keine so lange Etappen mehr.) Aber der Kapitän ist halt mit dem Steuerrad in der Hand zur Welt gekommen.

**14. Juli 19** – Um 8.15 Uhr heisst es Leinen los und wir fahren ohne Probleme bis Baume-les-Dames. Sogar die Fernbedienung funktionierte immer einwandfrei. Dort machen wir die Bekanntschaft von Sabine und Armin aus Dornach.

**15. Juli 19** – 7.45 Uhr Abfahrt. Es läuft gut bis Isle sur le Doubs. Der Hafen ist schon überbelegt und wir versuchen ganz hinten anzulegen, aber keine Chance. Wir fahren weiter und suchen einen Platz. Vor uns fährt eine Peniche, die uns aber nach der Schleuse vorbei lässt und wir fahren weiter bis Dampiere und haben einen schönen Patz bei der Kirche.



**16. Juli 19** – Wir fahren um 8.00 los, es geht ja nicht weit und legen um 9.30 Uhr in Montbelliard an. Bruno Meldet uns im Hafen für die Begleitung ab Schleuse 8 für 17.7. 9.00 Uhr an. Einkaufen und Stadt-



bummel ist angesagt. Am Abend bekommen wir Besuch von Sabine und Armin zu einem Glas Wein. Es wird ein gemütlicher Abend.

**17. Juli 19** – Bereits um 7.45 Uhr fahren wir in Montbelliard weg, damit wir um 9.00 Uhr bei der Schleuse 8 sind. Weit und breit niemand vom VNF zu sehen. Um 9.30 Uhr Telefon zur Zentrale, dort sagt man uns, es sei kein Boot für 9.00 Uhr gemeldet erst eins für 11.00 Uhr. Die Dame im Touristenbüro hat die Anmeldung ganz einfach vergessen. Zum Glück können wir um 10.30 Uhr losfahren und mit einer Stunde Pause in Montreu Chateau sind wir um 15.30 Uhr in Dannemarie. Es sind nur wenige Boote im Hafen, wo man früher nur selten einen Platz fand.

**18. Juli 19** – 8.45 Uhr binden wir los und fahren zur Schleuse, wo man uns schon erwartet. Alles geht super bis zum Mittagshalt um 12.00 Uhr. Es wird 13.00 Uhr, es wird 14.00 Uhr. Endlich die Info, es kommt eine Peniche, wir müssen warten zum Kreuzen. Ich war so richtig sauer, denn das Warten war gar nicht nötig. Man kann fast überall kreuzen. So kommen wir erst um 16.00 Uhr im Mulhouse an, wo uns der freundliche Hafenmeister einweist. Er meldet uns für 9.00 Uhr bei der Schleuse 41 an.

**19. Juli 19** – Um 8.45 Uhr legen wir ab damit wir um 9.00 Uhr bei der Schleuse 41 sind. Pünktlich um 9.00 Uhr werden wir geschleust. Auch an der Niffer-Schleuse können wir sofort einfahren und los geht's den Rhein runter. Um 16.30 legen wir im Hafen Breisach an. Das erste Mal essen ohne selber zu kochen. Eigentlich wollten wir 2 Tage bleiben, beschliessen aber am Morgen nach Kehl zu fahren.

**20. Juli 19** – Schon um 8.00 Uhr starten wir die letzte Etappe, da man bei den Rheinschleusen oft warte muss, da die Berufsschiffahrt Vorfahrt hat. An der Schleuse Marckolsheim müssen wir dann tatsächlich zwei Stunden warten, dafür gehen die nächsten drei Schleusen ohne Wartezeit und wir legen in unserem Heimathafen Kehl um 16.00 Uhr an. Eine schöne Reise geht ohne grosse Probleme zu Ende.

Ruth Schneider





Besuchen  
Sie uns.

# Würziges aus aller Welt.

Eine Marke der

SCHWEIZER  
SALINEN  
SALINES  
SUISSES



Pratteln/Schweizerhalle  
Düngerstrasse 51

Ladenöffnungszeiten:  
Montag-Freitag 13.30-18.30 Uhr



Online-Shop  
[www.salzladen.ch](http://www.salzladen.ch)

## Ihre Augenärzte in Möhlin

Das Augenzentrum Möhlin befindet sich hinter «Optik Meyer» (rechts am Haus vorbei, erster Eingang). Parkplätze finden Sie direkt vor dem Haus.

.....

**Sie erreichen uns telefonisch unter  
061 517 80 00 zu folgenden Zeiten:**

Montag 09.00–13.00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch bis Freitag von

08.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr

.....

Das Augenzentrum Möhlin ist eine Kooperation der «Augenärzte Rheinfelden» und dem Augenzentrum Bahnhof Basel.

Die Rheinfelder Augenärzte sind in Rheinfelden auch weiterhin in gewohntem Rahmen für Sie da, die Sprechstunden in Möhlin werden zusätzlich angeboten.

.....

**Augenzentrum Möhlin**

Riburgerstrasse 22, 4313 Möhlin

moehlin@azbasel.ch

www.augenzentrummoehlin.ch

# Bootsreise von Axel Maus im August 2020

---



Auswassern im Oberwasser vom Kraftwerk Schwörstadt



Einwassern ins Unterwasser Kraftwerk Schwörstadt



Auf dem Weg von Brennet zum Kraftwerk Schwörstadt



Rückblick auf die Brücke Rheinfelden



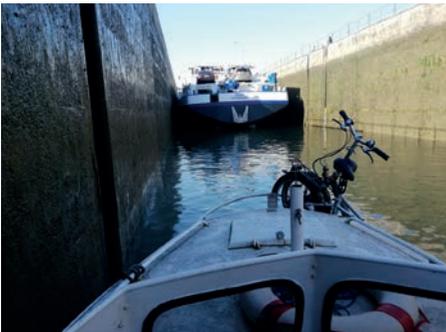
Anfahrt auf Basel



Rheinabwärts am Basler Münster vorbei



Wunderschöne  
Abendstimmung  
auf dem Rhein



Schleuse Fessenheim



Leider endete meine Reise in Freistett  
infolge eines defekten Kreuzgelenks.

Meine Erfahrung als Schiffsfahrlehrer während der Coronazeit.

Am 11. Mai 2020 erlaubte das BAG den Fahrschulen, ihren Ausbildungsbetrieb wieder aufzunehmen. Es war für mich eine lange Wartezeit, um wieder auf dem schönen Rhein arbeiten zu dürfen.

Doch war es zu Beginn eine ungewöhnliche Zeit, dies wegen der Krise. Die WASPO (Wasserschutzpolizei) war viel unterwegs, nicht nur wegen Covid-19, nein, leider wegen Kontrollen der Grenze und den lieben Bootsfahrern, welche nach Deutschland einkaufen gingen, trotz geschlossenen Grenzen. Auch ich hatte Gespräche mit der Deutschen Polizei, denn Anlegen am Deutschen Ufer war auch für mich verboten.

Zuerst dachte ich, dass diese Krise auch die Fahrschüler zurückhalten wird, eine Ausbildung zu absolvieren. Dem war aber nicht so. Ich merkte, dass keine Ferien im Ausland gemacht werden konnten und so begann die Ausbildungszeit sehr gut. War fast jeden Tag auf dem Rhein und genoss die Zeit.

In den Sommerferien hatten wir sehr viele Schwimmer, enorme Zunahme von Stand-up-Paddlern sowie anderen Geräten. Auch Motorboote waren viel mehr unterwegs.

Leider passte nicht immer alles zusammen, denn es gab etliche Bootsfahrer, welche keine Geschwindigkeitslimiten kannten und einfach zwischen all diesem vorgenannten Betrieb auf dem Rhein gefahren sind, dass öfters der eine oder andere „baden“ ging. Auch gab es Schiffe, welche an einem Seil ein Gummiboot nachgezogen hatten. Dies alles mit übersetzter Geschwindigkeit und die Insassen waren Kinder. Ich kann nicht mehr sagen, ob sie sogar Schwimmwesten an hatten. Persönlich konnte ich dies nicht verstehen, aber die Coronakrise brachte auch solche Probleme mit sich. Gegen den Spätherbst war wieder die Ruhe eingetreten, denn jetzt kamen wieder die kalten Tage, was ja viele Bootsbesitzer nicht so lieben.

Auch sind die meisten Schiffe ausgewassert, der Hafen fast leer, ab und zu noch ein Fischerboot am Treiben und versucht sein Glück mit einem schönen Fang an seiner Fischerrute.

So möchte ich zum Schluss trotzdem an eine schöne Saison zurückschauen und bin sehr gespannt, was uns das Jahr 2021 bringt.

Im Dezember 2020, Fahrlehrer Paul Unold

Europas grösstes Versandhaus für Motorboot & Segelsport

# compass<sup>®</sup>



*Bei uns lacht  
das Skipperherz!*

- **Ihre Nr. 1 seit 40 Jahren am Zürichsee**  
Entdecken Sie unsere riesige Auswahl an Ausrüstung und maritimer Mode.
- **Katalog jetzt gratis anfordern unter**  
**055 451 20 50**
- Die grosse Welt des Wassersports mit über **30.000 Artikeln online unter**  
**www.compass24.ch**

## Herzlich Willkommen im Maritim-Shop!

Unser **Maritim-Shop Altendorf** wird Sie begeistern!

Die ganze Compass-Welt des Wassersports auf über **400 m<sup>2</sup>**.

Kommen Sie vorbei, die Maritim-Shop-Crew freut sich auf Ihren Besuch!



**Wir sind für Sie da!**

Compass Yachtzubehör AG  
Zürcherstrasse 22 / Seepark  
8852 Altendorf

Telefon 055 451 20 50  
Fax 055 451 20 51  
info@compass24.ch

Riesige Auswahl unter  
**www.compass24.ch**

beer4you

Express-  
lieferung  
noch am gleichen Tag



## Dein Bier. Geliefert.

Jetzt einfach und bequem bestellen und noch heute geniessen.



Vielfältiges Getränke-  
Sortiment



Gratislieferung bis zum  
Kühlschrank



Leergutrücknahme &  
Depotrückvergütung

beer4you.ch

# Jahresbericht des Präsidenten – Vereinsjahr 2020

---

Ein trauriges Vereinsjahr ohne einen einzigen Clubanlass und dies dank dem Corona-Virus! Wer hätte sowas gedacht in der heutigen Zeit, dass das Covid 19 die ganze Welt auf den Kopf stellt und uns so viel Leid und Sorgen bringt.

Dank dem schönen Sommerwetter durften wir etliche schöne Stunden auf dem Rhein verbringen. Eine unfallfreie Saison ist doch ein schöner Trost in dieser tristen Zeit.

Leider haben wir immer noch drei vakante Posten zu besetzen:

- Hüttenwart
- Revisor
- Ersatz-Revisor

Es wäre schön, wenn sich 3 Mitglieder zur Verfügung stellen würden.

Ich danke dem Vorstand herzlich für die tolle Zusammenarbeit. Ein ganz grosses Dankeschön geht an Roland Mangold für sein grossartiges Engagement, seit über 10 Jahren im Vorstand. Viele Stunden opfert er für unser bombastisches Clubheft und auch in dieser schweren Zeit findet er immer tolle Ideen, um ein atraktives Heft zu gestalten.

Ich freue mich auf ein hoffentlich tolleres Vereinsjahr 2021 und ein baldiges Ende von Corona.

Euer Präsident  
Eri Studer



# FRICKTAL SHOP.CH

FÜR IHREN EINKAUF



[www.fricktalshop.ch](http://www.fricktalshop.ch)

# Vorstand des WSCM

---



## **Präsident**

Eri Studer

Blauenstrasse 8 – 4153 Reinach

☎ 079 334 28 48 – ✉ [praesident@wscmoehlin](mailto:praesident@wscmoehlin)



## **Vize-Präsident und Aktuar**

Martin Moser

Schlossweg 63c – 4143 Dornach

☎ 078 634 18 12 – ✉ [vizepraesident@wscmoehlin](mailto:vizepraesident@wscmoehlin)



## **Kassier**

Henri Balmat

Schau felgasse 22 – 4313 Möhlin

☎ 076 757 18 09 – ✉ [kassier@wscmoehlin](mailto:kassier@wscmoehlin)



## **Stv. Hüttenwart und Beisitzer**

Herwig Bode

Postfach 46 – 4313 Möhlin

☎ 079 693 97 30 – ✉ [beisitzer@wscmoehlin](mailto:beisitzer@wscmoehlin)



## **Webmaster und Redaktion Clubheft**

Roland Mangold

Neufeldstrasse 8 – 4402 Frenkendorf

☎ 077 432 36 77 – ✉ [webmaster@wscmoehlin.ch](mailto:webmaster@wscmoehlin.ch)



[www.durst-hauswart.ch](http://www.durst-hauswart.ch)

**Kraftwerkstrasse 1 / 4313 Möhlin Tel. 061 853 97 50**

**[office@durst-hauswart.ch](mailto:office@durst-hauswart.ch)**

**Hauswartung, Gartenunterhalt, Reinigungsarbeiten**

*wills sauber eifach schöner isch*

# Homepage - Mitgliederbereich

---

Sehr geehrte Clubmitglieder

Sämtliche Unterlagen zu unserer Generalversammlung 2020 (Protokoll, Kasse, Budget) können in unserem passwortgeschützten Bereich eingesehen werden und stehen zum Download für unsere Aktivmitglieder zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Roland Mangold – Webmaster WSCM

Link Mitgliederbereich: <http://www.wscmoehlin.ch/mitgliederbereich>  
Das Passwort wird unseren Aktivmitgliedern mit der Einladung zur GV mitgeteilt.

**Über tolle Schnappschüsse oder interessante Erlebnisse auf unserem schönen Rheinabschnitt, die ich auf unserer Webseite oder im nächsten Clubheft publizieren könnte, würde ich mich sehr freuen.**

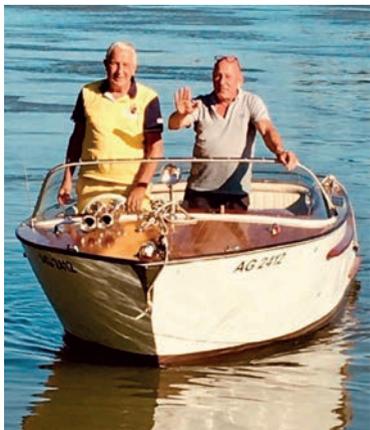
**Roland Mangold**  
**webmaster@wscmoehlin.ch**

Wir danken unseren Inserenten und Sponsoren für Ihre grosszügige Unterstützung.



Diese Seite wurde von unserem Clubmitglied Christian Kuoni gesponsert!

# Ein herrlicher Sommer lädt zum Baden ein



Fotos Eri Studer

# Reglement Hafenkneipe

---

Nützliche Informationen an Clubwirte des WSCMöhlin.

Wir bitten um Beachtung folgender Hinweise:

- Die Aktivitäten der Clubwirte sollen gewinnbringend zur Finanzierung der laufenden Kosten des Clubs ausfallen. Der Gewinn fällt demnach der Clubkasse zu.
- Die Clubwirte können Lebensmittel nach eigenem Ermessen einkaufen und den Gästen zum Verkauf anbieten. Der Überschuss aus dem Speisenverkauf geht in die Clubkasse. Ein Fehlbetrag geht zulasten des Clubwirtes. Die Getränkekonsumation wird wie gewohnt mittels der persönlichen Listen im blauen Ordner der Clubmitglieder abgerechnet. Die Abrechnungen der Strichlisten erfolgen im 4-Augen-Prinzip unter Beisein eines Aktivmitglieds.
- Die Preisgestaltung der Angebote legen die Clubwirte eigenverantwortlich fest. Bei Bedarf unterstützt der Vorstand gerne beratend.
- Der Vereinskassier bittet um eine einfache Abrechnung: Umsatz (ohne Konsumation aus dem Getränkeinventar der Hafenkneipe) minus Auslagen der Clubwirte. Die Auslagen der Clubwirte bitten wir mit Belegen zu dokumentieren. Den Erlös nimmt der Kassier bevorzugt per Banküberweisung entgegen. Einzahlungsscheine hierfür sind im roten Ordner verfügbar. Ist ein Vorstandsmitglied zugegen, kann der Erlös nach Absprache auch bar abgeliefert werden.
- Allen Mitgliedern ist der übliche Rahmen der Clubwirte-Anlässe aus eigener Erfahrung bekannt. Sind hierüber hinaus spezielle – mit Kosten verbundene – Highlights wie Musik, Themendekor oder ähnliches geplant, bitten wir vorgängig zwingend um Rücksprache mit dem Vorstand.
- Damit die Spontanität nicht zu kurz kommt, soll wenn immer möglich auf Voranmeldungen verzichtet werden. Letztendlich wirkt sich dies positiv auf die Anzahl der Vereinsgäste aus.
- Des Weiteren bitten wir um folgendes: Das Vereinslokal, der Grillplatz und die Toilette sind nach dem Wirte-Anlass gereinigt und verschlossen zu hinterlassen. Schlüssel und Fernbedienung für die Absperrkette müssen auch für die Dauer der Wirte-Aktivitäten im Clublokal verbleiben.
- Mit der Öffnung der Eingangstüre übernimmt das Aktivmitglied die Verantwortung über unser Clubhaus. Insbesondere ist strikte darauf zu achten, dass sich keine ungebetenen Gäste im Clubhaus aufhalten, sich bedienen oder die Toiletten benutzen, ohne einen Beitrag zu leisten.

Wir danken herzlich für das Engagement und wünschen ein gutes Gelingen aller Anlässe der Clubwirte des WSCM.

Für den Vorstand WSCM  
Der Präsident Eri Studer

17. Januar 2019

Rita's

---

# DIBI = DÄBI

---

s'gmüetliche Beizli in Dornach

Rita Decasper

Bruggweg 6

4143 Dornach

[www.ritas-dibidaebi.ch](http://www.ritas-dibidaebi.ch)

[rita.decasper@bluewin.ch](mailto:rita.decasper@bluewin.ch)

Tel +41 61 701 19 24

Di - Fr 08:30 - 23:30

Sa 10:00 - 23:30

So 10:00 - 18:00

**Grauwiler Fleisch AG**

*Regio  
Gourmet  
Beef*



Hagenastrasse 25, 4056 Basel  
Telefon +41 (0)61 385 10 00 Fax +41 (0)61 385 10 05

 Qualität Grauwiler Fleisch AG  
[www.grauwiler.ch](http://www.grauwiler.ch)

# Ehren- und Aktivmitglieder des WSCM

---

## Ehrenmitglieder

Bietenhader	Fredy	Reber	Hans
Böni	Rolf	Reber	Helen
Fleig	Peter	Schmid	Heinz
Hohl	Emil	Spalinger	Jürgen

## Aktivmitglieder

Andermatt	Max	Mantecca	Elisabeth
Balmat	Henri	Marti	Beda
Balmat	Anita	Marti	Silvia
Bänninger	Dominique	Mathys	Andy
Bänninger	Edith	Metzger	Daniel
Baumann	Marlies	Moser	Martin
Baumann	Urs	Rieser	Armin
Berchtold	Lukas	Rolli	Erna
Bieber	Jürg	Sachers	Frank
Bietenhader	Lisa	Schäfer	Prisca
Bode	Herwig	Schär	Gerda
Böni	Fredy	Schenk	Eduard
Böni	Monika	Schmid	Ulrike
Böni	Antonia	Schmutz	Hanspeter
Böni	Gisela	Schneider	Bruno
Durst	Peter	Schneider	Markus
Eichenberger	Ruedi	Schneider	Gordana
Eilers	Richard	Spalinger	Jürgen
Emmenegger	Thomas	Stäuble	Patrick
Fritzsch	Ute	Studer	Erhard
Heuscher	Alex	Studer	Carmen
Heuscher	Doris	Unold	Paul
Higy	Max	Vogt	Beat
Higy	Chantal	Vogt	Monika
Kuoni	Christian	Wicki	Hanspeter
Kuoni	Marlene	Wüst	Sonja
Mangold	Denise	Zimmermann	Ralph
Mangold	Roland		



Liebe Clubmitglieder  
Liebe Freunde des Wassersportclub Möhlin

### **Hier könnte auch Ihr Inserat platziert sein!**

Der WSCM ist Ihnen sehr dankbar für Ihre Unterstützung.

Unsere Inseratpreise	1/4 Seite	Fr.	60.00
	1/2 Seite	Fr.	90.00
	1/1 Seite	Fr.	120.00

Über Ihre Inseratbestellung für unsere nächste Ausgabe an die nachstehende Adresse würden wir uns sehr freuen.

clubheft@wscmoehlin.ch Einsendeschluss 31. Januar 2022

**Landi**  
F R I L A

**Dauertiefpreis**

**Jetzt  
profitieren!**

[www.landi.ch](http://www.landi.ch)

# Fan-Artikel

---

Liebe Clubmitglieder

Gerne möchten wir Euch auf unsere Merchandis-Artikel aufmerksam machen.



## Pilot CAP

100% Baumwolle  
Farbe dunkelblau  
Preis Fr. 35.00



## Kurzarm-Polo

100% Baumwolle  
Farbe weiss  
Preis Fr. 45.00



## Kurzarmhemd

70% Baumwolle  
30% Polyester  
Farbe marineblau  
Preis Fr. 59.00



## WSCM-Clubwimpel

Preis Fr. 18.00

Bei Sammelbestellungen reduziert sich der jeweilige Stückpreis.  
Bestellungen bitte direkt an unseren Präsidenten Eri Studer



Romantische Abendstimmung auf dem Rhein

Foto: Erna Rolli



Zeiten ändern sich.  
Wir servieren Ihnen den Bankwechsel persönlich.

[www.bankenwechsel.ch](http://www.bankenwechsel.ch)

**RAIFFEISEN**

## Inserenten

---

ARUS Services GmbH	Muttenz
Augenzentrum Möhlin	Möhlin
Bootsfahrschule Unold	Zeiningen
Bowa Reparaturen und Wartung	Möhlin
Coiffeur Carmen Studer	Basel
Compass Yachtzubehör AG	Altendorf
Dibi-Däbi, Restaurant	Dornach
Durst GmbH, Hauswartung	Möhlin
Feldschlösschen Getränke AG	Rheinfelden
Fricktaler Medien AG	Rheinfelden
Grauwiler Fleisch AG	Basel
Hotel Restaurant Schiff	Möhlin
Landi Frila, Genossenschaft	Eiken
Lüdin AG, Digitaldruck	Liestal
M. Wagner und Co. AG - Haushaltgeräte	Pratteln
Raiffeisenbank	Möhlin
Schweizer Salinen	Pratteln/Schweizerhalle
Verkehrsdrehscheibe Schweiz	Basel

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!**

## Impressum

---

Auflage	200 Ex.
Druck	Lüdin AG, Digitaldruck, Liestal
Redaktion und Gestaltung	Roland Mangold
Beiträge bitte an:	clubheft@wscmoehlin.ch
Nächstes Clubheft	erscheint im Februar 2022
Eingabeschluss	31. Januar 2022

# ARUS

Services GmbH

Die Gebäudereiniger

[www.aruservices.ch](http://www.aruservices.ch)

Tel. 061 753 29 29

Mitglieder der

**Allpura**

Verband Schweizer Reinigungs-Unternehmen



# Hotel Restaurant Schiff



**Fam. Marti**

[schiffmoehlin@bluemail.ch](mailto:schiffmoehlin@bluemail.ch), [www.schiffmoehlin.ch](http://www.schiffmoehlin.ch), Tel. 061 851 11 29



## Verkehrsdrehscheibe Schweiz Unser Weg zum Meer



Westquaistrasse 2 • CH-4019 Basel  
T +41 61 631 42 65  
[kontakt@verkehrsdrehscheibe.ch](mailto:kontakt@verkehrsdrehscheibe.ch)

### Ihr Ansprechpartner für Hafenbesuche

- Hafenführungen
- Siloterrasse
- Ausstellungsbesuch
- Schiffsführungssimulator

Veranstaltungen, Sonderangebote  
und Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte  
unserer Homepage.

[www.verkehrsdrehscheibe.ch](http://www.verkehrsdrehscheibe.ch)

